

Inhaltsverzeichnis

VorbemerkungV

I. Didaktische Reduktion – eine unhintergehbare und konstante Norm des Deutschunterrichts1

Von Günter Graf

I. Gemeinsamer Denkstil und Normbegriff	1
I.1 Zur Problemsituation der Deutschdidaktik	1
I.2 Kaspar H. Spinners „Elf Aspekte des literarischen Lernens“ – ihr Theorie-Defizit?.....	3
I.3 Zum Diskurs des Normbegriffs.....	15
II. Didaktische Reduktion – eine unhintergehbare und konstante Norm.....	20
II.1 Zur didaktischen Reduktion am Beispiel der „Beschreibung“ – eine Kontroverse.....	23
II.2 Unterrichtspraktische Module zur „Beschreibung“ und didaktischer Kommentar.....	27

II. Affekt-, emotions-, gefühlsbasiertes literarisches Lesen – Überlegungen zu einer Norm des Deutschunterrichts52

Von Dieter Schrey

Statt einer Vorbemerkung – Affekttheorie in nuce	52
1. Literatur und Affektivität – eine notwendige „grundsätzliche, epistemologische und programmatische Debatte“	54
2. Affekt - Emotion - Gefühl – Zur Terminologie	59
3. Konzepte der Affektivität	62
4. Affektivität und Literatur	71
5. Didaktische Konsequenzen	88
6. Unterrichtspraktische Anregungen – Rekonfigurationen.....	91
7. Zusammenfassung	97

III. Förderung von Kreativität – eine zunehmend wichtige didaktische Norm98

Von Urban Büchel

I. Begründungsrahmen	98
I.1 Vorbemerkung zur Begrifflichkeit	98
I.2 Soziologische Aspekte	98
I.3 Psychologische Aspekte	106
II: Didaktische Überlegungen	118
II.1: Regietheater als Ausgangspunkt	119
II.2: Leif Randts Roman <i>Allegro Pastell</i> als Gegenstand	121